



Der Rats-Kulturpreis wurde an Demitrios Petridis, Marie Weber und Charlotte Lange (von links) von Mitgliedern der Jury und der Schulleitung überreicht.

Foto: Volker Knickmeyer

Ausgezeichnete künstlerische Talente

Rats-Preise für Marie Weber, Charlotte Lange und Demitrios Petridis

Minden (VK) „Ohne Fleiß kein Preis“ heißt das Sprichwort. Fleiß und Begabung kommen bei den Preisträgern des „Rats-Kulturpreises“ zusammen. Die Preisübergabe an Marie Weber und Demitrios Petridis (beide Bildende Kunst) sowie Charlotte Lange (Darstellende Kunst) erfolgte jetzt anlässlich der Zeugnisübergabe in der Aula des Ratsgymnasiums. Die drei Abiturienten bekamen nicht nur eine Urkunde, sondern auch einen Geldpreis von jeweils 250 Euro, der von Sponsoren zur Verfügung gestellt wurde. Darüber hinaus gewan-

nen Imke Horstmannshof und Felix Lakomek die Preise in den Sparten „Sprache“ und „Musik“. Als Schüler der Klasse 12 werden ihnen die Preise zu ihrer eigenen Abiturfeier überreicht.

Marie Weber wurde für ihr malerisches Können ausgezeichnet. Sie kreierte surreale Welten durch fließende Farben, gepaart mit abstrakten Formen. Demitrios Petridis bekam seine Auszeichnung für seinen Erfindungsreichtum in seinen Zeichnungen, diese zeigten neue fantastische Wesen und eine neue Welt. Char-

lotte Lange hat ein tänzerisches Talent, dieses bewies sie als Hauptdarstellerin in „Alice im Wunderland“. Felix Lakomek konnte sein musikalisches Talent mit einer Jazz-Bearbeitung eines Bach-Themas unter Beweis stellen. Imke Horstmannshoff schrieb eine Kurzgeschichte über einen Generationenkonflikt.

Den Rats-Kulturpreis gibt es seit 2005, er wurde anlässlich des 475-jährigen Bestehens der Schule durch eine private Initiative gestiftet. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Jury.

MT 6. 7. 2011